

Peter-Mählmann-Stiftung

Haspa Kinder- und Jugendstiftung

Information zum Datenschutz

Liebe Antragstellerin,
liebe Antragsteller,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sind wir verpflichtet, alle gemeinnützige Institutionen, die einen Antrag bei uns stellen, darüber zu informieren, zu welchem Zweck unsere Stiftung Daten verarbeitet und sie über ihre Rechte zu informieren.

1. Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung

Vorstand der Peter-Mählmann Stiftung
c/o Hamburger Sparkasse
20454 Hamburg
E-Mail: P-M-Stiftung@haspa.de

2. Erfassung von allgemeinen Daten und Informationen

Zusätzlich zum Namen der gemeinnützigen Organisation, deren Anschrift und Bankverbindung verarbeiten wir im Rahmen der Antragstellung personenbezogenen Daten, die für die Antragsbearbeitung und Kontaktaufnahme notwendig sind.

Darunter fällt der Vor- und Zuname des Antragstellers/ der Antragstellerin, der/die den Antrag für die gemeinnützige Organisation stellt. Des Weiteren speichern wir die von Ihnen im Rahmen der Antragstellung angegebene Anschrift und E-Mail-Adresse.

3. Übermittlung der Daten an Dritte

Im Fall einer Zusage erfolgt eine Weitergabe der personenbezogenen Daten an die für Sie zuständige Haspa-Vertriebsstelle, da diese die Spendenübergabe vornehmen wird. Eine Weitergabe an Drittstaaten erfolgt nicht.

4. Routinemäßige Löschung der Sperrung von personenbezogenen Daten

Die Peter-Mählmann-Stiftung verarbeitet personenbezogene Daten der betroffenen Person nur für den Zeitraum, der zur Erreichung des Verarbeitungszwecks erforderlich ist. Entfällt der Verarbeitungszweck werden die personenbezogenen Daten routinemäßig und entsprechend den gesetzlichen Vorgaben gelöscht.

Bei einer erfolgten Förderung halten wir die steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen von 10 Jahren nach Ende des jeweiligen Geschäftsjahres (§§ 140 Abgabenordnung und 257 HGB) ein.

5. Rechte der betroffenen Person

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DS-GVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach den §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde, dem Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (Art. 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG) und ein Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO.

Ihre Peter-Mählmann-Stiftung